

Am 7. Spieltag der laufenden Saison setzten sich die Gastgeber mit Siegen durch. Im Spitzenspiel zwischen Gastgeber GW Schweikershain II und Barkas Frankenberg hielt die Spannung bis zum Schluss. Nach 4 Startern sah es ganz nach einen Sieg für Barkas aus, denn sie lagen klar mit 3:1 und 1892 zu 1814 Kegel in Führung. Aber der Schlußstarter der Grün-Weißen Uwe Blumberg zeigte was mit einer Energieleistung 529 Kegel noch möglich ist. Tilo Kratochwil kam mit den Bahnen überhaupt nicht zurecht und mußte bei 435 Kegel die Überlegenheit von Blumberg anerkennen. Mit 16 Holz konnten die Schweikershainer den glücklichen Sieg feiern und haben mit 12:2 Punkten Barkas 10:4 von der Spitze verdrängt.

Ebenso so eng ging es auch in der Begegnung zwischen Mittweida IV und TSV Penig zu. Mit 5:3 und 2453 zu 2448 wurde es ein Arbeitssieg für Fortschritt. Nach drei Spielern stand es an MP 2:1 für Penig und erst im Schlußdurchgang konnte Fortschritt mit 2:0 noch die Wende erreichen. Die Muldenstädter sollten in den restlichen Spielen an die Leistung von Mittweida anknüpfen.

In der 3. Begegnung in dieser Staffel mußten die Rochlitzer in Hainichen antreten. Von vorn herein standen sie schon auf verlorenen Posten, denn sie konnten durch Ausfälle nur mit 4 Spielern anreisen. Zwischen Mittweida, Hainichen und Rochlitz bleibt es spannend um Platz drei, während Penig doch schon abgeschlagen ist.

W. Friedrich